

SUSTAINABILITY HIGHLIGHTS 2024

Schnellere Dekarbonisierung durch
Elektrifizierung von Taxis

MAI 2025



INHALT

SUSTAINABILITY
HIGHLIGHTS 2024



Einführung	03
Unsere Nachhaltigkeitsreise	06
Allgemeiner Fortschritt	08
Highlights Gesamtmarkt	12
Highlights FREENOW for Business	23
Partnerschaften mit Städten und Behörden	25
Anhang	27

DIE ZUKUNFT DES NACHHALTIGEN VERKEHRS

Als eine der **führenden Multi-Mobility-Apps** in Europa mit besonderem **Schwerpunkt auf der Taxivermittlung** hat sich FREENOW zum Ziel gesetzt, Mobilität **sicherer, zuverlässiger** und **nachhaltiger** zu machen.

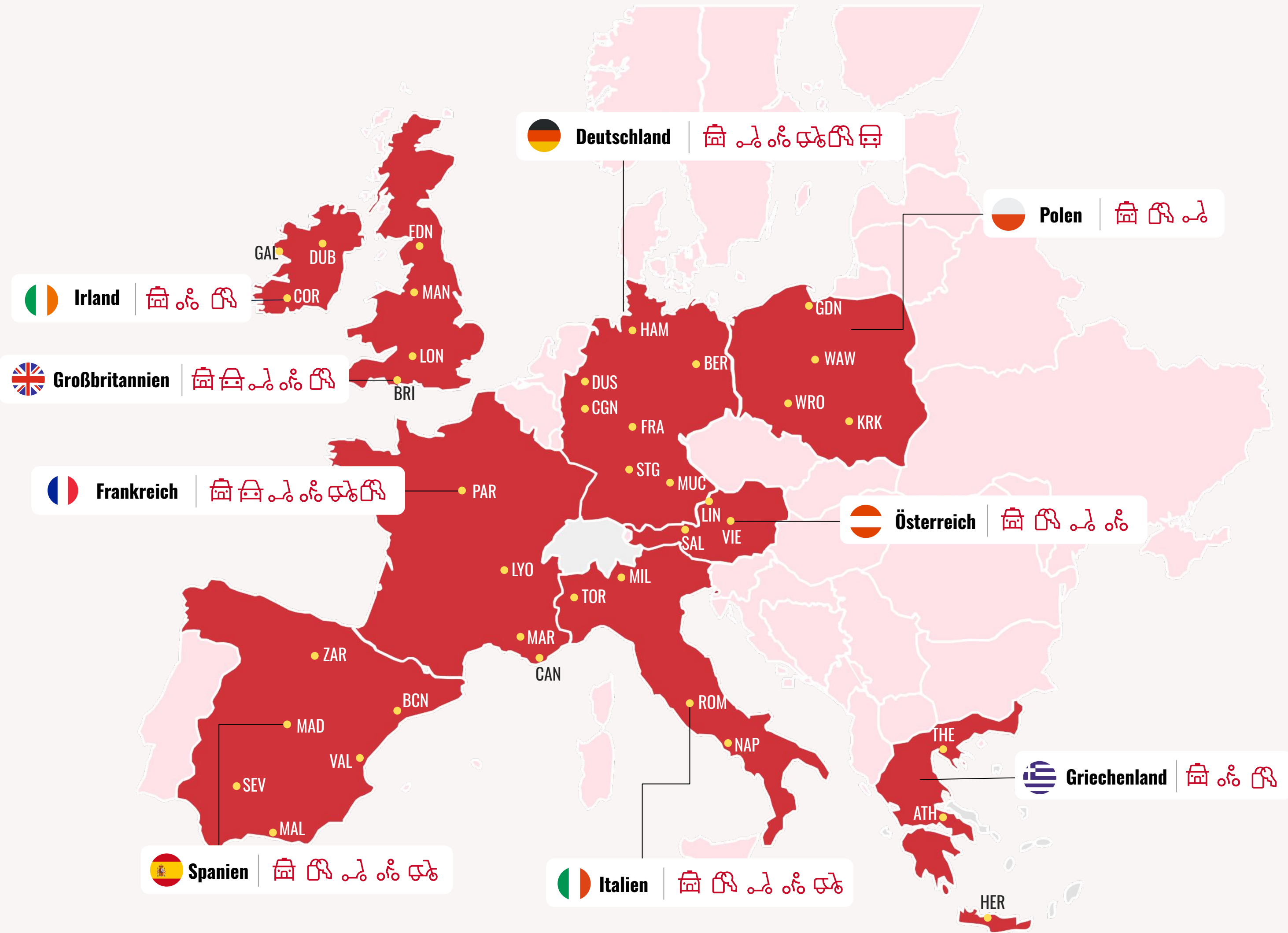
FREENOW wurde vor 16 Jahren als Taxi-App gegründet. Diesen Wurzeln sind wir bis heute treu geblieben, gleichzeitig setzen wir uns für positive Veränderungen in der gesamten Mobilitätslandschaft ein. Wichtige Schwerpunkte dabei sind die **Digitalisierung des Verkehrs**, die **Modernisierung des Taxigewerbes**, die **Integration von Sharing- und Elektrofahrzeugen** sowie die **Zusammenarbeit mit lokalen und nationalen Behörden**.

9

Länder

>150

Städte



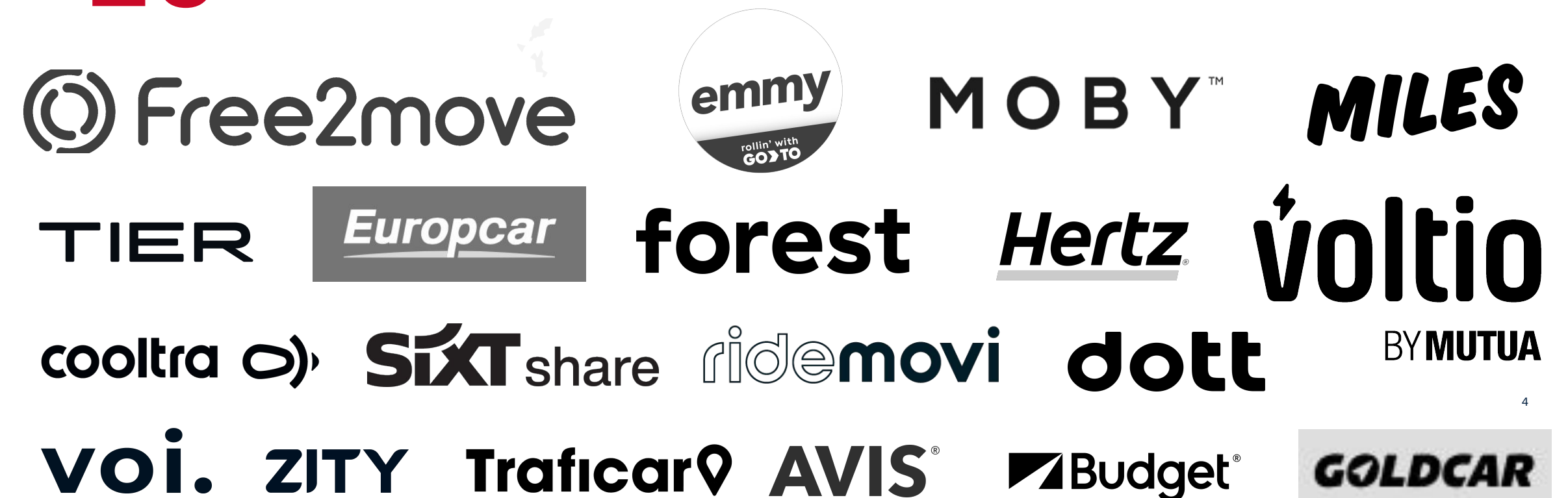
DIE ZUKUNFT DES NACHHALTIGEN VERKEHRS (FORTSETZUNG)

Wir arbeiten mit Tausenden von Taxifahrer*innen, Flottenbetreiber*innen und Multi-Mobility-Anbietern zusammen und bauen gleichzeitig Beziehungen zu Behörden, Herstellern, Versicherern und Infrastrukturanbietern auf, um den **nachhaltigen Wandel im Mobilitätssektor voranzutreiben**. Wir unterstützen Taxifahrer*innen beim Umstieg auf vollelektrische Fahrzeuge und helfen so, die Elektrifizierung insgesamt zu beschleunigen. Gemeinsam können wir einen nachhaltigen Einfluss auf die Zukunft der Mobilität nehmen.

>150 Tsd. Fahrer*innen Taxi/PHV

8 Mobilitätsoptionen

>20 Mobilitätspartner



DEN WEG EBEN: EIN VORWORT VON UNSEREM CEO

Ich bin stolz auf die Leistungen und Fortschritte, die wir bei FREENOW gemacht haben. Dank unserer klaren Geschäftsstrategie, bei der die Kundenbedürfnisse und die Taxibranche im Mittelpunkt stehen, blicken wir auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Wir haben unsere Position als Europas führende Taxi-App gestärkt und neue Synergien innerhalb der Branche geschaffen.

Die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar – und der Verkehr zählt weiterhin zu den größten Emittenten. Für einen Mobilitätsanbieter wie FREENOW ist deshalb klar: Die Zukunft gehört einer klimafreundlichen Mobilität.

Mit europäischen Werten, gelebter Vielfalt und dem festen Glauben an demokratische Prinzipien wollen wir unseren Beitrag leisten – für mehr Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft für alle.

Diese Überzeugungen prägen unsere Vision für ein nachhaltigeres Taxigewerbe und mobiles Ökosystem. Um die Emissionen zu senken, haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, die Anfang 2024 von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert wurden.

Darüber hinaus unterstützen wir Taxifahrer*innen bei der Elektrifizierung, um die Herausforderungen rund um Kosten und Infrastruktur gemeinsam zu bewältigen. Im Jahr 2024 haben wir zusammen mit Partnern und Fahrer*innen große Fortschritte gemacht und lokale Projekte ins Leben gerufen, die innerhalb der Branche als Vorbild dienen können. In diesem Bericht geht es sowohl um diese Erfolge als auch um Bereiche, in denen wir noch besser werden können.

Als Mobilitätsplattform leisten wir unseren Beitrag – aber echte Veränderung gelingt nur gemeinsam. Städte und Behörden müssen nachhaltige Lösungen mit Priorität behandeln, damit Mobilität und Lebensqualität in unseren Städten weiter wachsen können.



**Thomas
Zimmermann**
Chief Executive Officer

SCHNELLERE ELEKTRIFIZIERUNG: DER GRUNDSTEIN FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

Letztes Jahr hat FREENOW den **Sustainability Report 2023** veröffentlicht, in dem wir unsere Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie aufzeigen. Die **Verringerung der THG-Emissionen** bildet schon immer den Mittelpunkt dieser Strategie, wobei wir die Elektrifizierung als wichtigsten Hebel zur Dekarbonisierung unserer Branche sehen.

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie auch 2024 wirkungsvoll weiterzuentwickeln, haben wir unsere Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2021 überprüft und erstmals eine **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse** vorgenommen. Dabei standen sowohl unsere Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft als auch die finanziellen Risiken und Chancen durch Nachhaltigkeitsthemen im Fokus. Das Ergebnis: **THG-Emissionen bleiben ein zentrales Thema** – und zeigen klar, wo wir weiter ansetzen müssen.

Auch wenn Elektrifizierung für uns ein zentraler Hebel bleibt, wissen wir: **Nachhaltigkeit bedeutet mehr als nur weniger Emissionen**. 2024 haben wir den Fokus dennoch bewusst auf die **Elektrifizierung** gelegt – als Teil unserer Klimaziele und im Einklang mit den Prioritäten aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Dieser Bericht zeigt, was wir erreicht haben – und wo wir weiter anpacken

Auch in Zukunft setzen wir uns ganzheitlich mit den zentralen Nachhaltigkeitsthemen auseinander. 2025 entwickeln wir unsere Strategie gezielt weiter – basierend auf den Ergebnissen der **Doppelten Wesentlichkeitsanalyse**. Unser Ziel: **ambitionierte Maßnahmen, die Umwelt, Soziales und Governance (ESG) in Einklang bringen**.

HINWEISE: ¹Eine Erläuterung dieses Begriffs findest du im Glossar. Wir haben uns bei unserer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse an den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) orientiert und dabei folgende Phasen berücksichtigt: 1. Verständnis unseres Geschäftsumfelds, 2. Ermittlung von Auswirkungen, Risiken und Chancen, 3. Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (unter Berücksichtigung unserer wichtigsten Stakeholder) und 4. Vorbereitung der Berichterstattung.



WICHTIGE ERGEBNISSE UNSERER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSBEWERTUNG

Vorläufige Wesentlichkeitsmatrix als Ergebnis unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung¹ 2024



HINWEISE: ¹Eine Erläuterung dieses Begriffs findest du im Glossar. Wir haben uns bei unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung an den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) orientiert und dabei folgende Phasen berücksichtigt: 1. Verständnis unseres Geschäftsumfelds, 2. Ermittlung von Auswirkungen, Risiken und Chancen, 3. Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (unter Berücksichtigung unserer wichtigsten Stakeholder) und 4. Vorbereitung der Berichterstattung.

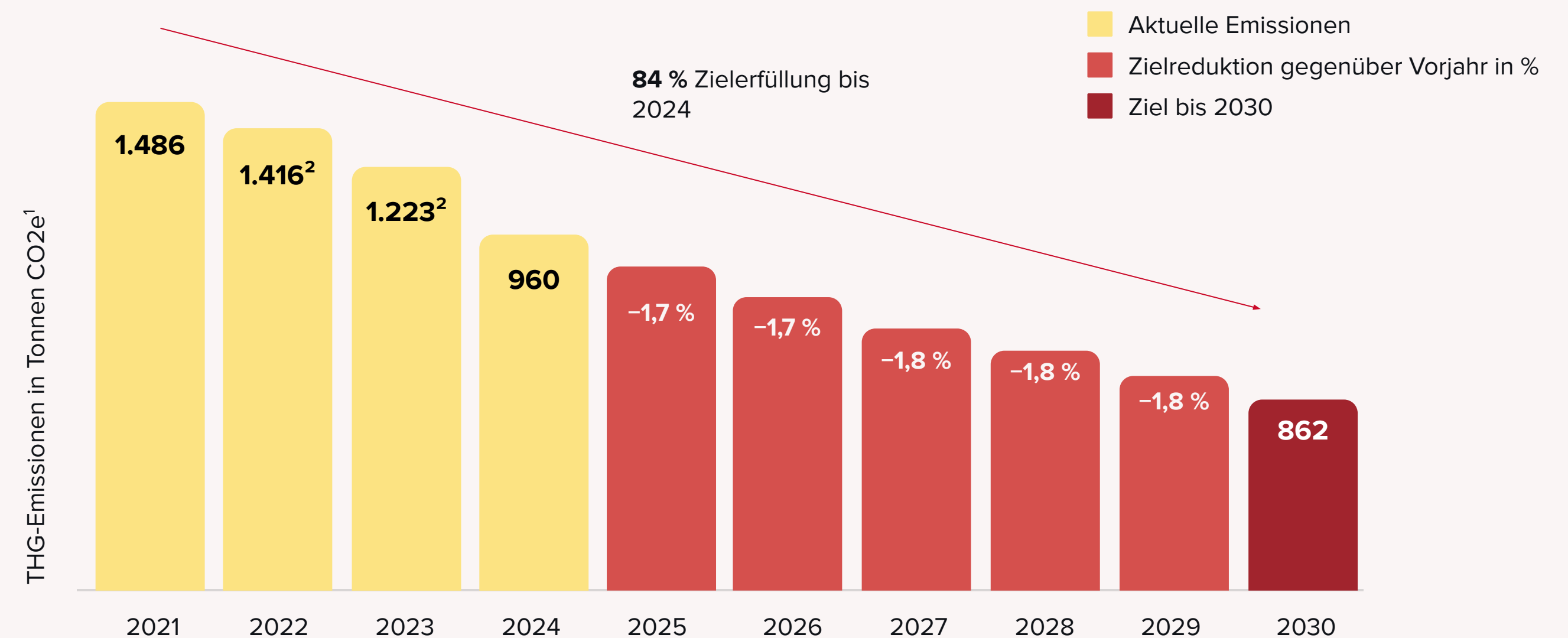
FORTSCHRITTE BEI DER ERREICHUNG UNSERER ZIELVORGABEN FÜR DIE VERRINGERUNG DER SCOPE 2 THG-EMISSIONEN

FREENOW hat wissenschaftlich fundierte, kurzfristige Ziele zur Verringerung unserer THG-Emissionen festgelegt, die im Januar 2024 von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert wurden. Unsere Berechnungen folgen dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol¹.

Im Jahr 2024 haben wir wichtige Fortschritte gemacht, die auf den Erfolgen von 2023 aufbauen. Durch unsere „Remote-First-Kultur“, die COVID-19 zu verdanken ist, hat unser Bedarf an physischen Büroräumen abgenommen. Außerdem haben wir Standorte zusammengelegt, um die Effizienz zu steigern, und Umstrukturierungen in der Belegschaft vorgenommen. Dadurch haben wir bereits **84 % unseres Scope-2-Reduktionsziels erreicht** und bleiben weiter auf Kurs. In den nächsten Jahren werden wir uns auf die Energieeffizienz konzentrieren und die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen an unseren Standorten vorantreiben.

SCOPE 2 – Indirekte Emissionen aus dem Einkauf von Energie (z.B. Strom und Wärme)

Ziel 1: FREENOW verpflichtet sich, die absoluten THG-Emissionen von Scope 2 bis 2030 um **42 %** gegenüber dem Basisjahr 2021 zu reduzieren.



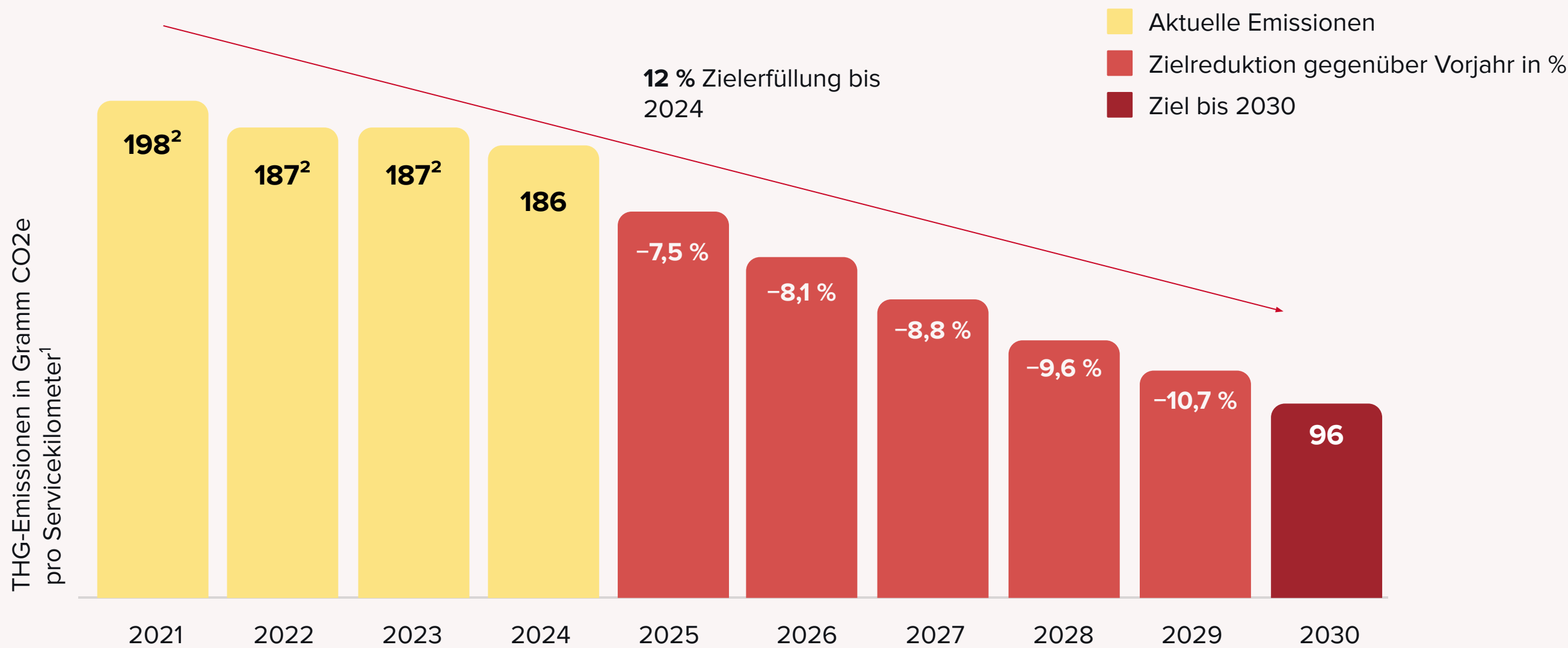
HINWEISE: ¹Als Mobilitätsplattform ohne eigene Anlagen oder Fahrzeuge mit direkten Emissionen hat FREENOW keine Scope-1-Emissionen. Weitere Informationen zu Scope 1, 2 und 3 findest du im Glossar.

²Die Zahlen im diesjährigen Sustainability Report weichen von denen des Vorjahres ab. Grund dafür ist, dass aktuellere Daten vorliegen, die genauere Berechnungen ermöglichen. Weitere Informationen findest du in der Aufstellung unserer THG-Emissionen im Anhang.

HERAUSFORDERUNGEN BEI DER ERREICHUNG UNSERER ZIELVORGABEN FÜR DIE VERRINGERUNG DER SCOPE 3 THG-EMISSIONEN

Da die Emissionen unserer Branche (Kategorie 3.11: Gebrauch verkaufter Produkte) 98 % unserer Scope-3-Emissionen ausmachen, ist die Elektrifizierung der Fahrzeuge, die über unsere Plattform vermittelt werden, ein zentraler Bestandteil unserer Dekarbonisierungsstrategie. **Im Jahr 2024 sind wir neue Partnerschaften eingegangen und haben mit der Green-Flotte dedizierte Buchungsoptionen eingeführt, um die Nutzung von Elektrofahrzeugen zu fördern.** Da uns die Fahrzeuge auf unserer Plattform nicht gehören, sind wir darauf angewiesen, dass die Fahrzeughalter*innen diesen Wandel mit Unterstützung von Behörden, Infrastruktur und anderen Branchenvertretern angehen, um unsere Ziele für 2030 zu erreichen. Weitere Details zu unseren Bemühungen findest du auf den folgenden Seiten.

SCOPE 3 – Andere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette
Ziel 2: FREENOW verpflichtet sich, die THG-Emissionen von Scope 3 bis 2030 um 52 % pro Servicekilometer gegenüber dem Basisjahr 2021 zu verringern.



HINWEISE: ¹Als Mobilitätsplattform ohne eigene Anlagen oder Fahrzeuge mit direkten Emissionen hat FREENOW keine Scope-1-Emissionen. Weitere Informationen zu Scope 1, 2 und 3 findest du im Glossar.

²Die Zahlen im diesjährigen Sustainability Report weichen von denen des Vorjahres ab. Grund dafür ist, dass aktuellere Daten vorliegen, die genauere Berechnungen ermöglichen. Weitere Informationen findest du in der Aufstellung unserer THG-Emissionen im Anhang.

EMISSIONSÄRMERE MOBILITÄTSOPTIONEN FÜR EUROPA

Im Jahr 2024 hat FREENOW die Verfügbarkeit elektrischer Taxis und Rides (PHVs; Mietwagen mit Fahrer*innen) ausgeweitet und mit **Taxi Green** und **Ride Green** spezielle emissionsreduzierte Buchungsoptionen in der App eingeführt.

Mit dem neuen Symbol für Taxi Green und Ride Green auf der Startseite der App **haben es die Fahrgäste leichter**, sich für elektrifizierte Fahrten zu entscheiden.

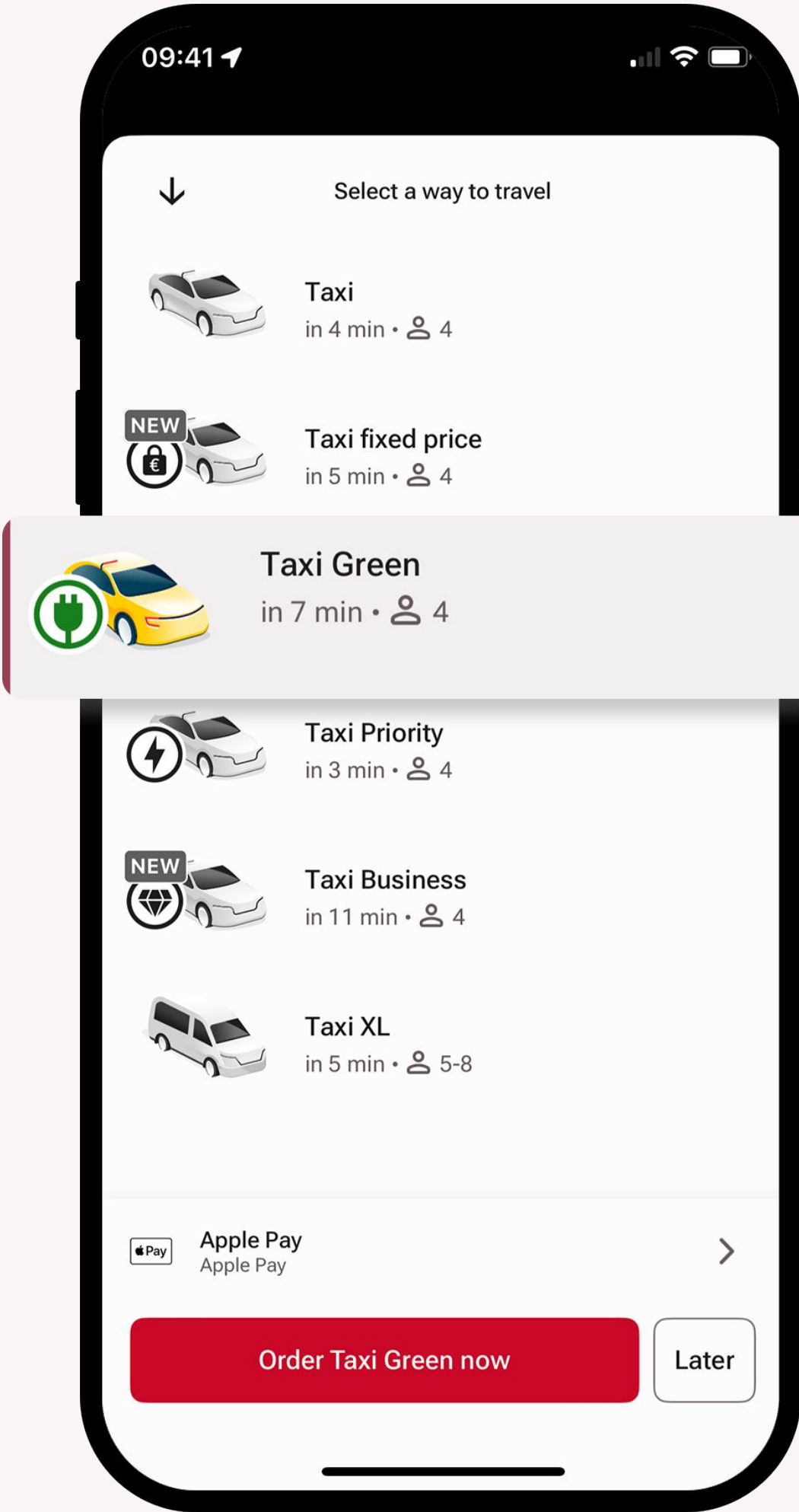
Je nach Verfügbarkeit der Elektroflotten in den einzelnen Städten erhalten Fahrgäste, die ein Taxi Green oder Ride Green buchen, entweder ein teilelektrisches Fahrzeug (z. B. Hybrid oder Plug-in-Hybrid) oder ein vollelektrisches (batterieelektrischer Antrieb).

In Städten wie Hamburg und Dublin, wo der Anteil vollelektrischer Fahrzeuge hoch genug ist, um einen zuverlässigen Service zu gewährleisten, werden **nur vollelektrische Fahrzeuge** vermittelt.

Das ist ein wichtiger Schritt, mit dem wir sicherstellen wollen, dass alle Fahrgäste in unseren Geschäftsgebieten ohne Aufpreis Zugang zu emissionsärmeren Transportmöglichkeiten erhalten.

Elektrifizierungsanteil der FREENOW-Flotte an verschiedenen Standorten (nach Größe) ¹					
PARIS	83 %	MADRID	69 %	MEATH	53 %
LONDON	78 %	BERLIN	65 %	BRESLAU	53 %
WIEN	70 %	BARCELONA	62 %	DUBLIN	51 %
WARSCHAU	70 %	KILDARE	57 %	LUBLIN	50 %
MAILAND	70 %	KRAKAU	55 %	ROM	46 %
				DANZIG	46 %
				MÜNCHEN	41 %
				HAMBURG	40 %
				FRANKFURT	28 %
				ATHEN	6 %

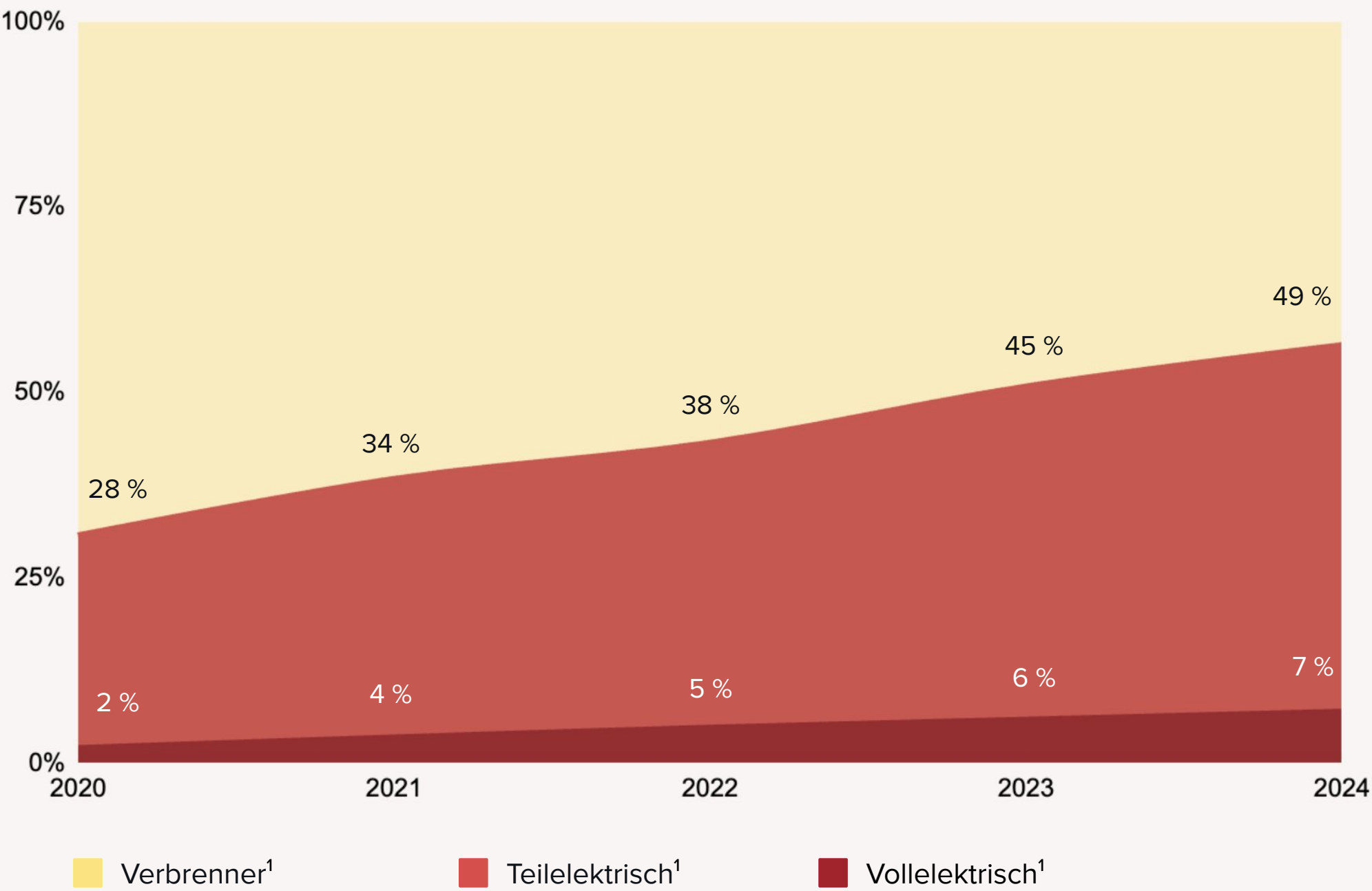
HINWEISE: ¹Diese Tabelle zeigt die 20 FREENOW Standorte mit den meisten aktiven Fahrzeugen, geordnet nach dem Anteil elektrifizierter Fahrzeuge. Was nicht daraus hervorgeht, sind die Standorte mit den meisten Fahrten insgesamt. Informationen zu den Standorten mit den höchsten Fahrgastzahlen und dem höchsten Anteil elektrifizierter Fahrzeuge folgen in den Marktpräsentationen.



ROLLE VON FREENOW BEI DER ELEKTRIFIZIERUNG DER URBANEN MOBILITÄT IN EUROPA

Dekarbonisierungsstrategie: Elektrifizierung unserer Plattform

Anteil der Taxis und PHVs auf der FREENOW Plattform, nach Antrieb



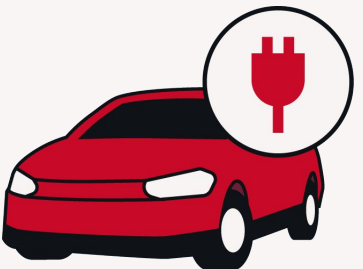
47 %

aller Fahrten 2024 erfolgten mit elektrifizierten Taxis und PHVs



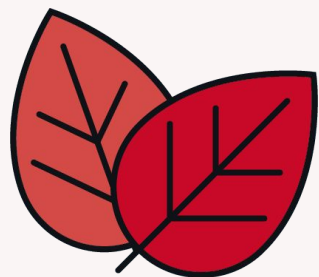
55 %

aller FREENOW for Business Fahrten 2024 erfolgten mit elektrifizierten Taxis und PHVs



64 %

der 2024 neu in der App registrierten Taxis und PHVs waren elektrifizierte Fahrzeuge (+6,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr)



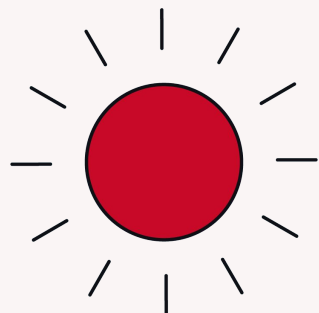
24 %

der Städte von FREENOW bieten die Optionen Taxi Green und/oder Ride Green an, darunter alle unserer wichtigsten Städte



74 %

der Sharing-Fahrten (E-Scooter, E-Bikes usw.) erfolgten mit vollelektrischen Fahrzeugen



2.386

Tonnen CO2 wurden 2024 mit vollelektrischen Sharing-Fahrzeugen in der App eingespart²

HINWEISE: ¹Die Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.

²Dieser Schätzwert basiert auf der Differenz zwischen den Emissionen bei der Nutzung vollelektrischer Sharing-Fahrzeuge und den Emissionen, die auf der gleichen Strecke mit einem privaten Fahrzeug oder Taxi/PHV mit Verbrennungsmotor entstanden wären.

FÖRDERUNG EMISSIONSREDUZIERTER TAXIOPTIONEN IN DEUTSCHLAND

In Deutschland treibt FREENOW die **nachhaltige Mobilität durch Partnerschaften** mit Taxiunternehmen voran und **bietet Anreize und Zuschüsse** über verschiedene Partner.

Im Jahr 2024 hat unsere Zusammenarbeit mit NIO, einem weltweit führenden Anbieter von Elektrofahrzeugen, Flottenbetreiber in Städten wie Hamburg, Berlin, Frankfurt und München bei der Ausweitung ihrer elektrischen Buchungsoptionen unterstützt.

Über 70 Fahrer*innen sind über die FREENOW Plattform auf teil- oder vollelektrische Fahrzeuge umgestiegen.

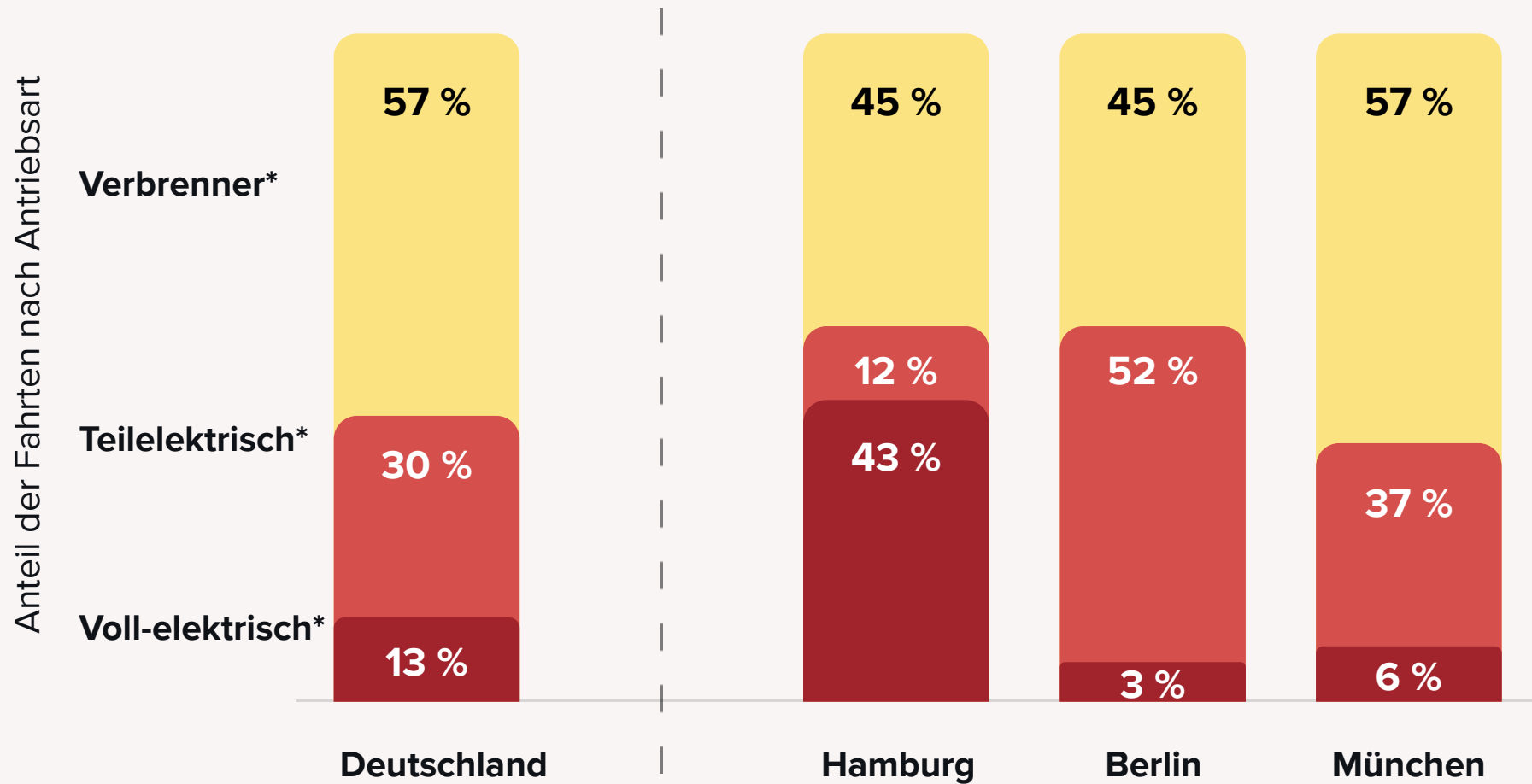


FÖRDERUNG NACHHALTIGER TAXIOPTIONEN IN DEUTSCHLAND (FORTSETZUNG)

Vorreiter ist **Hamburg mit über 600 vollelektrischen Taxis von insgesamt 3.000 Taxis in der Stadt – 85 % davon sind über FREENOW verfügbar**. Ab 2024 werden 25 % aller aktiven Fahrzeuge auf der FREENOW Plattform vollelektrisch sein. Diese Fahrzeuge machen **43 % aller Fahrten aus**.

Diese erstaunliche Zahl zeigt, dass sich die **Fahrgäste aktiv für emissionsreduzierte Taxis entscheiden**, zumal diese Fahrzeuge deutlich stärker ausgelastet sind als die übrige Flotte. Mit einem Anstieg von 10 Prozentpunkten seit 2023 ist diese Dynamik in Richtung sauberer Mobilität bemerkenswert, da Hamburg sowohl unsere Heimatstadt als auch unser Hauptsitz ist.

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.



Die Partnerschaft zwischen FREENOW und NIO war für uns hier in Hamburg ein entscheidender Schritt. Die hochmoderne Elektroflotte von NIO steigert die Qualität unseres Angebots und ermöglicht es uns, den Fahrgästen ein noch besseres Erlebnis zu bieten. Gleichzeitig haben wir damit einen neuen Meilenstein beim Wandel in Richtung Elektromobilität erreicht. Nachhaltigkeit und eine zukunftsorientierte Strategie stehen im Mittelpunkt unseres Handelns – und diese Zusammenarbeit zeigt, wie wir uns dafür einsetzen, dass Hamburg zu einem Vorreiter im Bereich sauberer, zuverlässiger und zukunftsfähiger Mobilität wird.

Fezan Rana
CEO, TAXI RANA HAMBURG

SCHNELLERE ELEKTRIFIZIERUNG VON TAXIS IN IRLAND

Irland war 2024 der FREENOW Markt mit dem höchsten Anteil von vollständig elektrifizierten Fahrten. Diesen Erfolg verdanken wir dem günstigen regulatorischen Umfeld und der neuen Nachhaltigkeitsstrategie der National Transport Authority (NTA). Aber auch das kontinuierliche Engagement von FREENOW, die Anzahl der vollelektrischen Fahrzeuge auf unserer Plattform zu erhöhen, hat sich hier ausgezahlt.

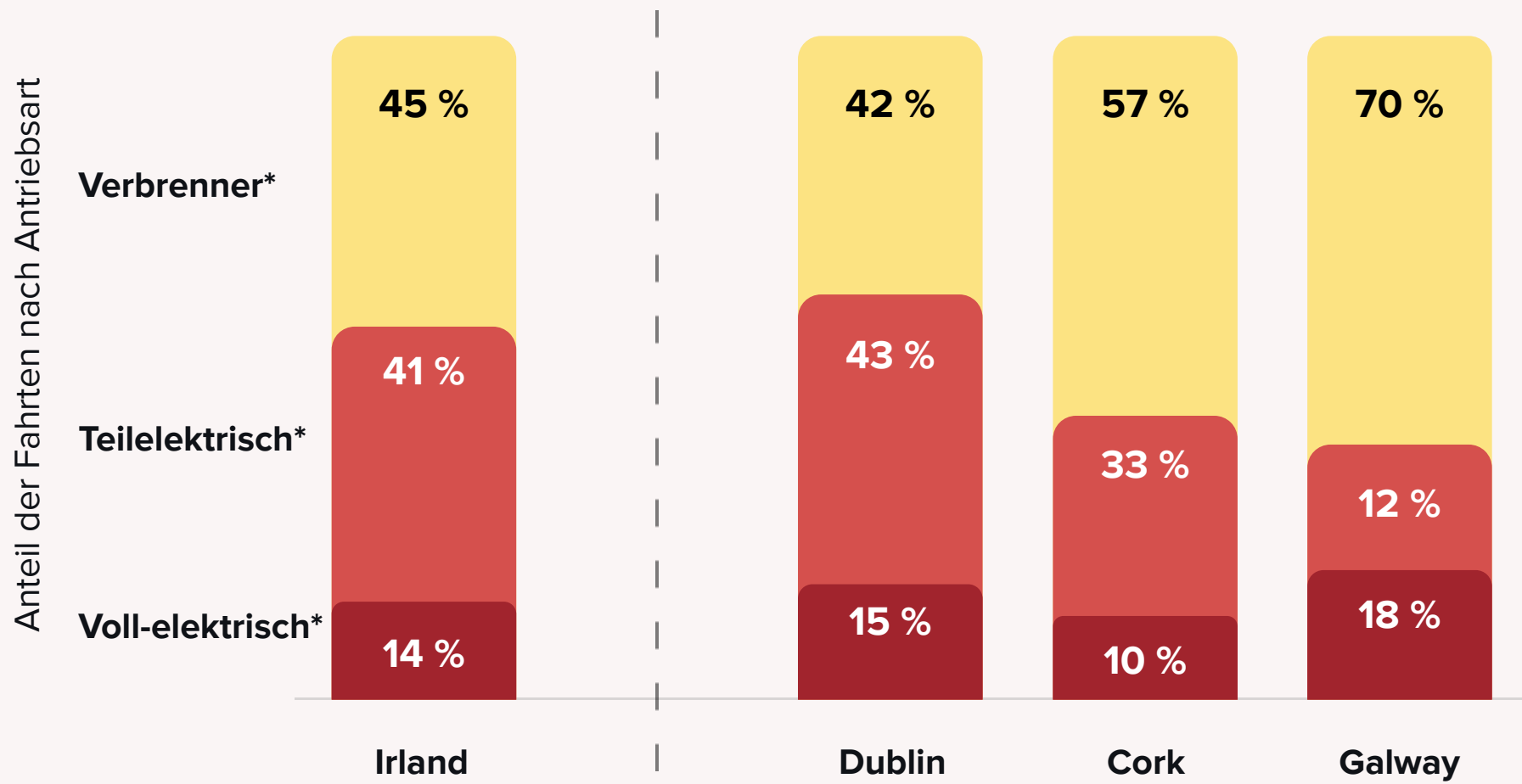
Eine wichtige Initiative ist unsere Kooperation mit Tesla, die Fahrer*innen in Irland Zuschüsse von bis zu 5.400 € beim Kauf eines Tesla bietet. **Allein im letzten Quartal 2024 sind 50 Fahrer*innen umgestiegen.** In Verbindung mit dem irischen Electric Small Public Service Vehicle (eSPSV) Grant Scheme, einem Zuschussprogramm für den Kauf kleiner öffentlicher Elektrofahrzeuge, können Fahrer*innen beim Umstieg auf ein vollelektrisches Taxi bis zu 26.590 € sparen.



SCHELLERE ELEKTRIFIZIERUNG VON TAXIS IN IRLAND (FORTSETZUNG)

Auch bei den Fahrgästen steigt die Nachfrage nach emissionsreduzierten Verkehrsmitteln. Obwohl nur 13 % unserer aktiven Fahrzeuge in Dublin vollelektrisch sind, machen sie 15 % aller Fahrten aus, was auf eine **zunehmende Sensibilität der Fahrgäste für nachhaltige Optionen** hindeutet.

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.



Ich hätte nie gedacht, dass ich mal ein Elektrotaxi fahren würde. Aber die Partnerschaft hat es möglich gemacht und das bringt mir einige Vorteile. Ich fahre jetzt ein Taxi, das besser für die Umwelt ist, das die Fahrgäste bevorzugen und das mir sogar mehr Geld einbringt – eine Win-Win-Situation.

Padraig O'Reilly
FREENOW EV-FAHRER

KOSTENGÜNSTIGES LADEN FÜR BRITISCHE ELEKTROTAXIS

Im Januar 2024 ist FREENOW eine Partnerschaft mit **bp pulse** eingegangen, um Fahrer*innen in Großbritannien bis zu **25 % Ermäßigung auf Pay-as-you-go-Tarife** im gesamten Netz von **bp pulse** zu bieten, zu dem auch verschiedene Schnellladesäulen gehören.

Außerdem kooperiert FREENOW seit September 2024 mit **OVO**, um Fahrer*innen von Elektrofahrzeugen weitere Vorteile wie **Home Charging für nur 0,07 £ pro kWh, exklusive Rabatte für öffentliche Ladestationen und 2.800 Gratismeilen bei Anmeldung für Charge Anytime von OVO** zu bieten. Darüber hinaus ermöglicht die Partnerschaft den Zugang zu vergünstigten EV-Ladestationen und Sonderangeboten für die Installation von Solarzellen.

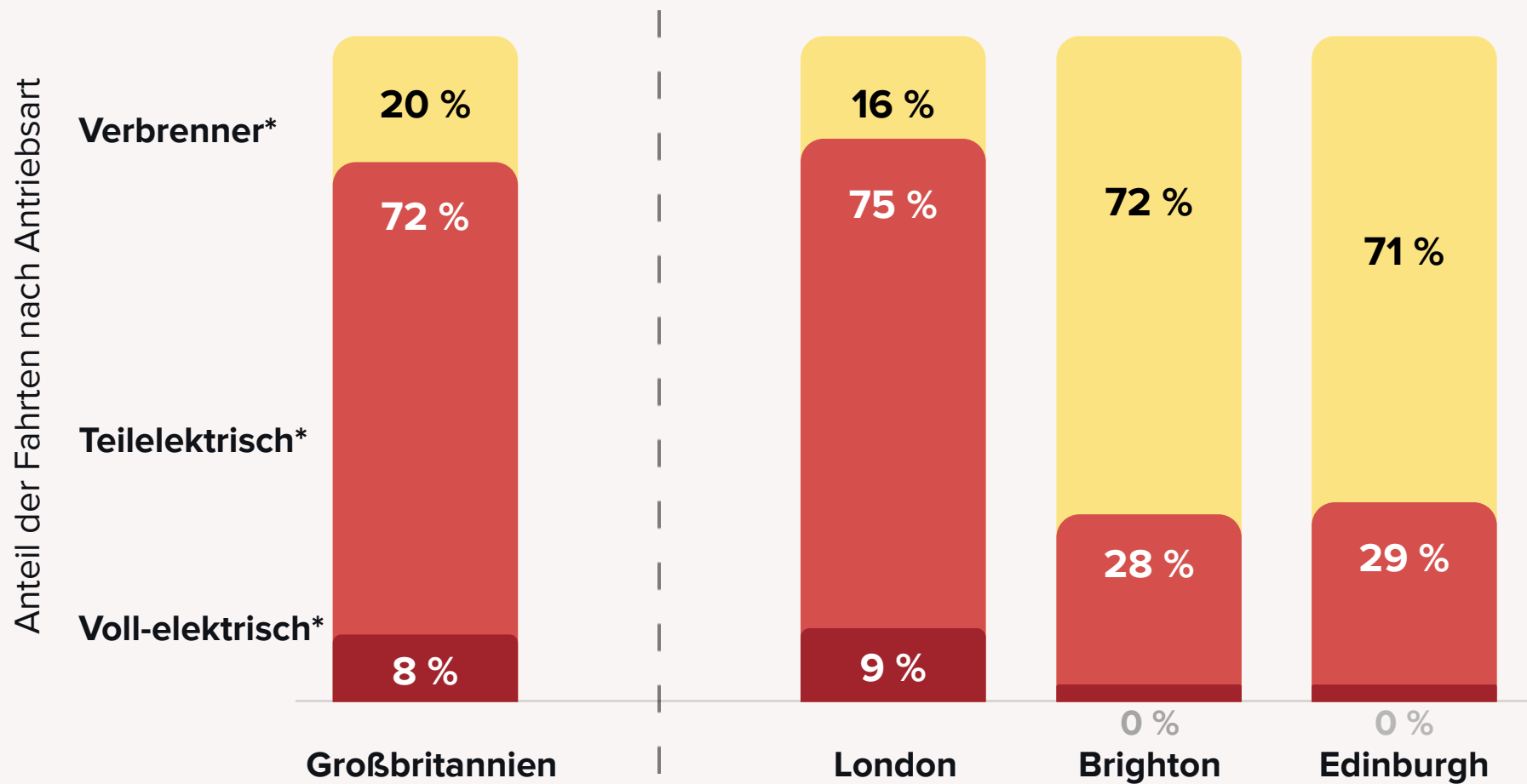


KOSTENGÜNSTIGES LADEN FÜR BRITISCHE ELEKTROTAXIS (FORTSETZUNG)

Mehr als **230 FREENOW Fahrer*innen** profitieren bereits von diesen Programmen und stellen sich damit erfolgreich einer der größten Herausforderungen bei der Umstellung auf Elektromobilität – der Ladeinfrastruktur.

In Brighton und Edinburgh, wo wir ausschließlich Taxis vermitteln, ist der Anteil der vollständig elektrifizierten Fahrten aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von vollelektrischen Fahrzeugen nach wie vor gering. Bei den teilelektrischen Fahrzeugen handelt es sich aber überwiegend um Elektrofahrzeuge mit erweiterter Reichweite (REEVs), die gegenüber herkömmlichen Hybridfahrzeugen deutlich emissionsärmer sind.

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.



Das elektrische Black Cab ist ein echter Game Changer. Es ist leise und fährt sich sehr angenehm. Meistens komme ich damit einen ganzen Tag lang durch die Stadt, ohne laden zu müssen, was mir die Arbeit deutlich erleichtert. Außerdem steht es bei den Fahrgästen hoch im Kurs – sie genießen die emissionsarme, ruhige Fahrt mit Blick auf die Skyline.

John H.
FREENOW EV BLACK CAB FAHRER

ZAP TAXI CLUB IN GRIECHENLAND: ATHENS ERSTE ELEKTROTAXI-INITIATIVE

Im Juni 2024 hat FREENOW gemeinsam mit **Sirec Energy** und **Ethniki Leasing** den **ZAP Taxi Club** ins Leben gerufen – das erste Förderprogramm in Athen für die Umstellung auf Elektromobilität. Aktuell sind nur 0,7 % der Taxis in Athen vollelektrisch. Diese wegweisende Initiative soll daher Taxifahrer*innen in Griechenland beim Umstieg auf ein Elektrofahrzeug unterstützen und die Dekarbonisierung in dieser Branche fördern.

Taxibesitzer*innen können ihre alten Fahrzeuge gegen vollelektrische Taxis eintauschen und profitieren dabei von verschiedenen Finanzierungsoptionen, wie kostenlose Wartung und Versicherung sowie **Einsparungen bei Betriebskosten von bis zu 30 %**. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Zugang zu einem **rund um die Uhr verfügbaren Schnellladenetz, staatlichen Zuschüssen und besseren Verdienstmöglichkeiten**.



SUSTAINABILITY
HIGHLIGHTS 2024

FREENOW ✓



ZAP TAXI CLUB IN GRIECHENLAND: ATHENS ERSTE ELEKTROTAXI-INITIATIVE (FORTSETZUNG)

Als Mitglieder des ZAP Taxi Club sind die Fahrer*innen Teil der **Buchungsoption Taxi Green von FREENOW** und profitieren zusätzlich von **Priority-Fahrten** und dem Zugang zu unserem **Loyalty-Programm**. Diese Initiative ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen, effizienten urbanen Mobilität in Griechenland.

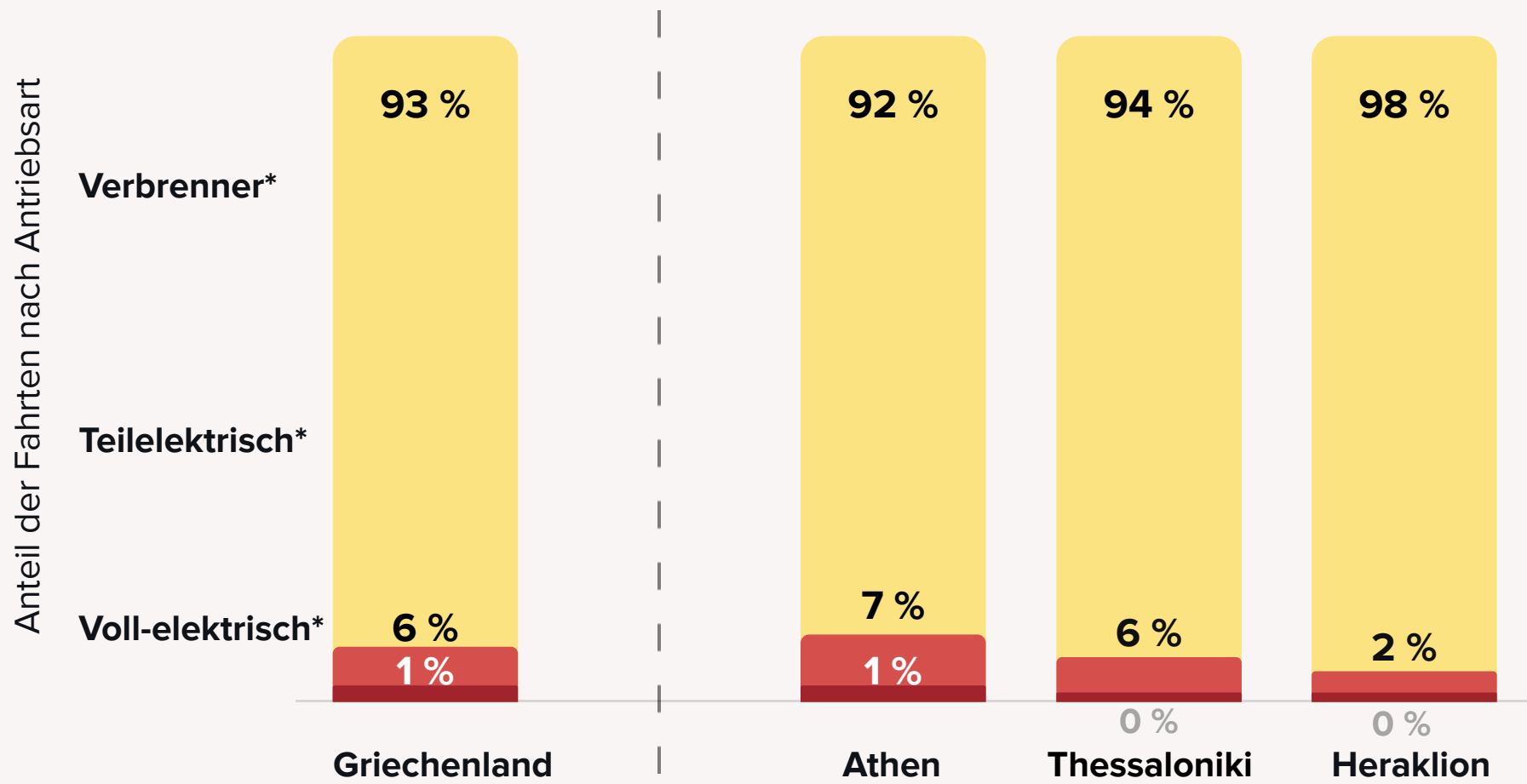
Der derzeit noch geringe Anteil an voll- und teilelektrischen Fahrzeugen macht deutlich, dass ein Wandel dringend notwendig ist. Der ZAP Taxi Club hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Wandel voranzutreiben und den Weg für eine saubere, nachhaltige Zukunft der Mobilität zu ebnen.



Die Zusammenarbeit mit FREENOW war für den ZAP Taxi Club eine logische Entscheidung, da wir uns für den Umstieg auf Elektrotaxis einsetzen. Der innovative Ansatz und das Engagement von FREENOW für Nachhaltigkeit passen perfekt zu unserer Vision für die Zukunft des städtischen Verkehrs. Die Plattform gibt den Fahrer*innen moderne Werkzeuge an die Hand, stärkt das Vertrauen der Fahrgäste dank der emissionsreduzierten Lösungen und hilft uns, ein grüneres, intelligenteres Taxinetz aufzubauen.

Leonidas Vergos
INVESTMENT DIRECTOR-PARTNER,
SIREC ENERGY S.A.

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.

ELEKTRIFIZIERUNG IN EUROPA: HINDERNISSE ÜBERWINDEN UND DEN WANDEL VORANTREIBEN

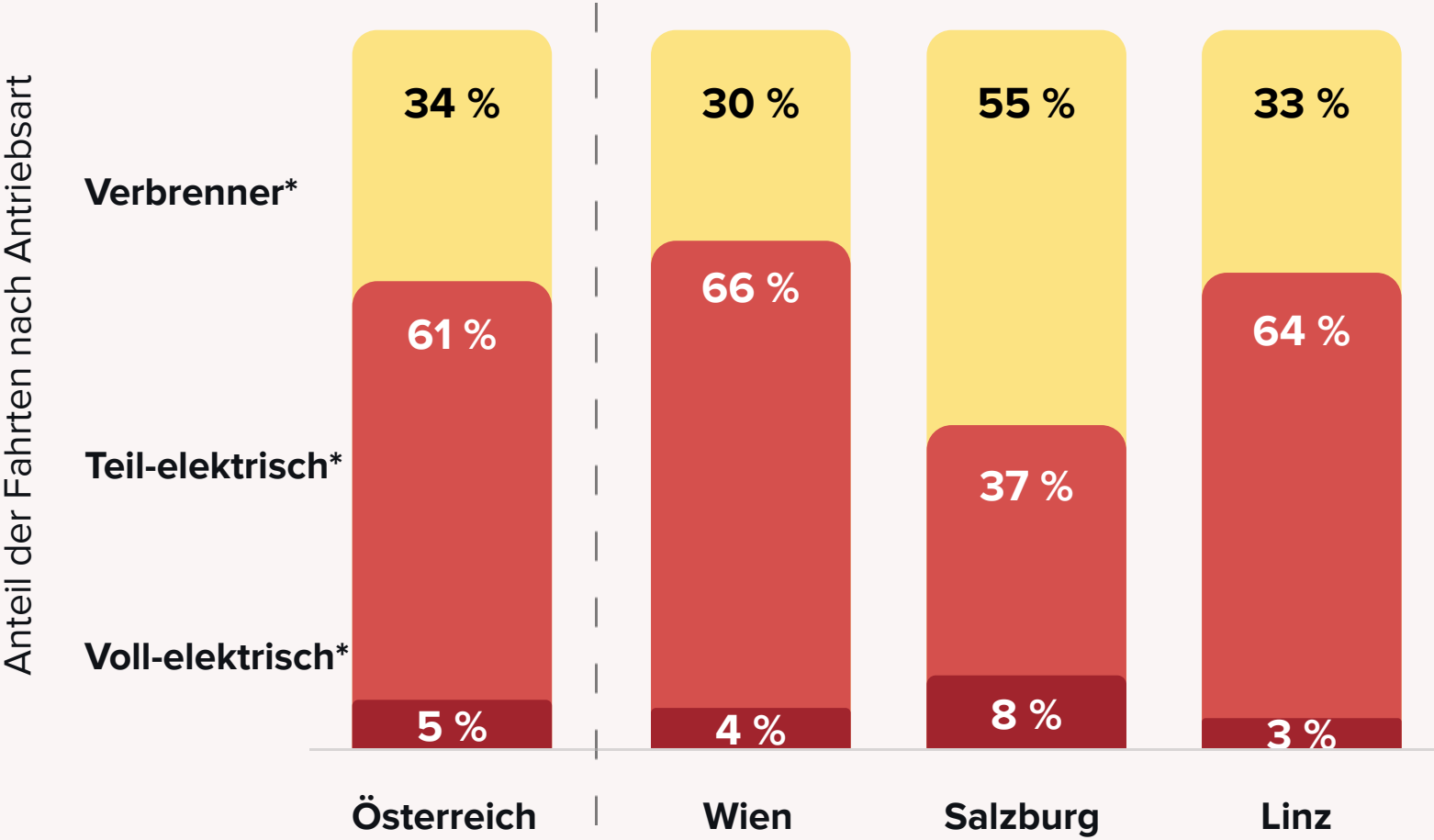
In **Polen, Frankreich, Österreich, Spanien** und **Italien** sind die Fahrzeuge auf unserer Plattform bereits stark vertreten – mit einem besonders hohen Anteil an teilelektrischen Modellen wie Hybriden und Plug-in-Hybriden. Das zeigt klar: Der Trend hin zu nachhaltiger Mobilität ist in diesen Märkten längst Realität.

Die vollständige Elektrifizierung bleibt aber weiter schwierig, da viele Märkte noch immer vor Hindernissen wie **hohen Kosten, begrenzter Ladeinfrastruktur** und **fehlenden Anreizen** stehen. Um den Übergang zu beschleunigen, ist eine stärkere staatliche Unterstützung in Form von **Zuschüssen, Steuervorteilen** und **mehr Infrastruktur** erforderlich.

Bei FREENOW treiben wir diesen Wandel aktiv voran und arbeiten mit der Politik sowie mit verschiedenen Partnern zusammen, um eine emissionsreduzierte, nachhaltigere Zukunft für die urbane Mobilität zu gestalten.

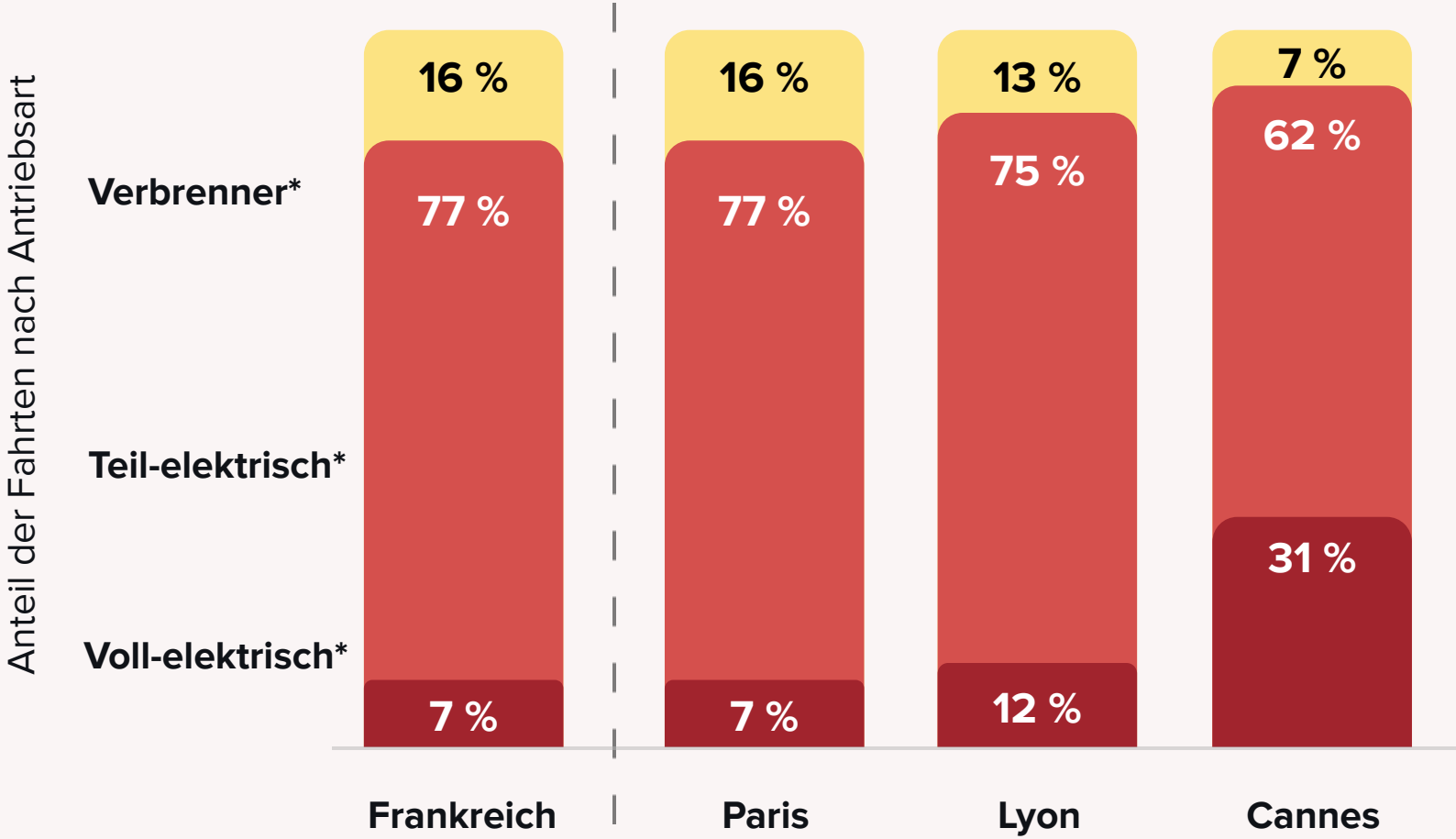
ÖSTERREICH

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



FRANKREICH

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



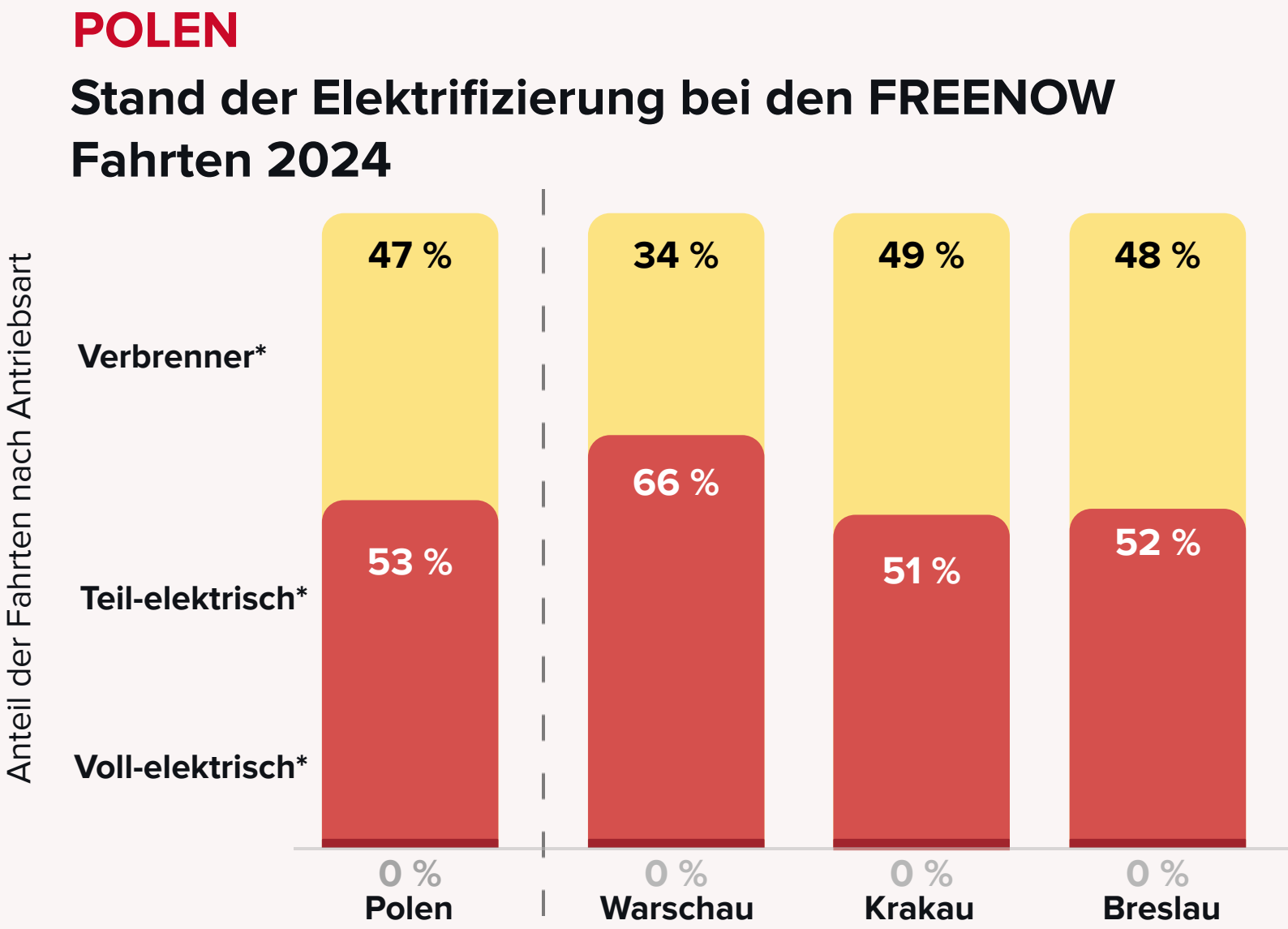
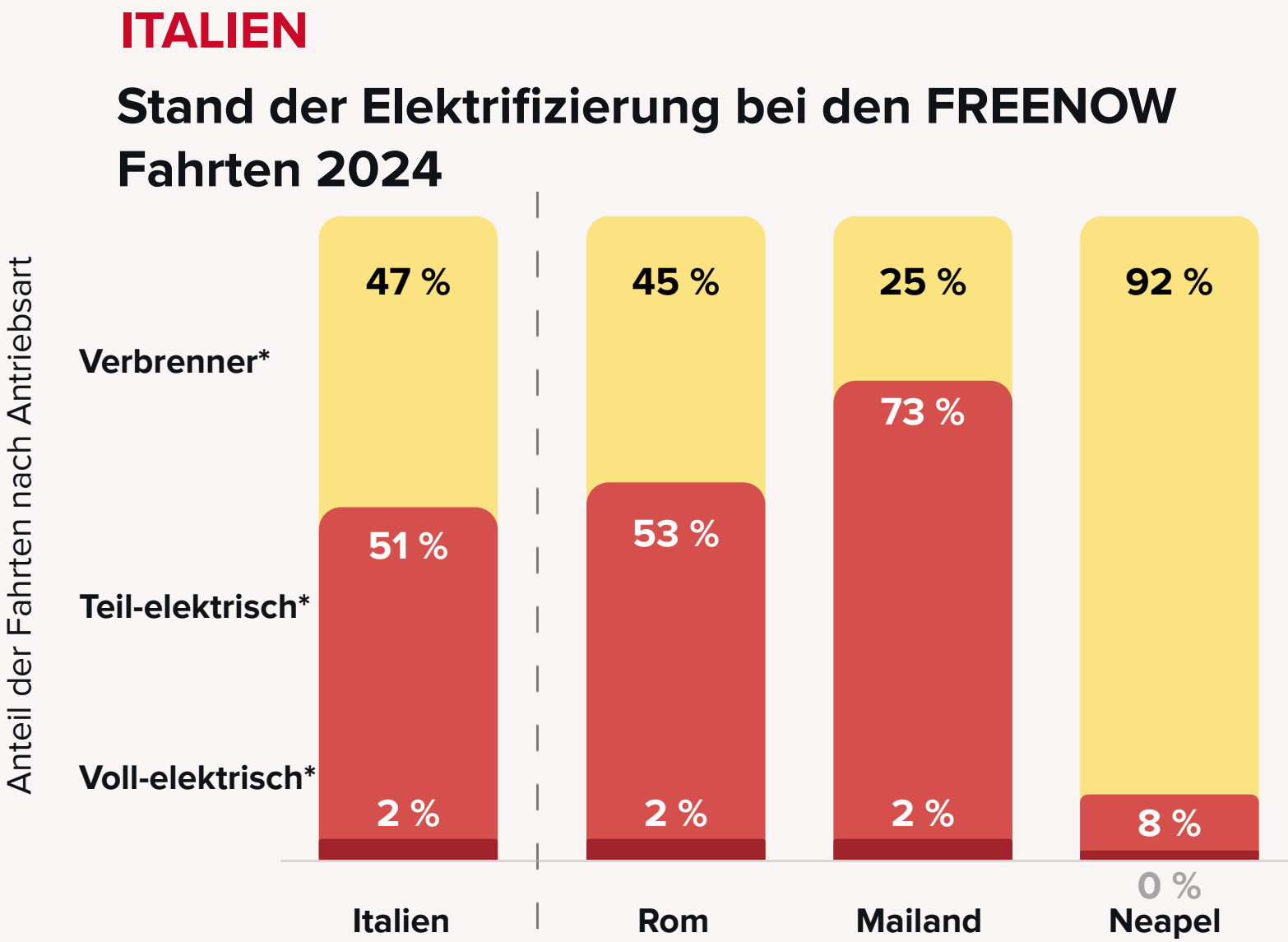
* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.

ELEKTRIFIZIERUNG IN EUROPA: HINDERNISSE ÜBERWINDEN UND DEN WANDEL VORANTREIBEN (FORTSETZUNG)

In **Italien** hat die Regierung im Jahr 2024 die **Initiative EcoBonus** ins Leben gerufen, um die Verbreitung vollelektrischer und teilelektrischer Fahrzeuge mit finanziellen Anreizen zu beschleunigen. Ergänzend dazu bietet FREENOW exklusive Vorteile für Fahrer*innen, wie reduzierte Kommissionen und Rabatte auf Wallboxen für das Laden zu Hause.

Auch wenn der Anteil vollelektrischer Taxis in **Polen** mit nur rund 100 Fahrzeugen nach wie vor begrenzt ist, setzen immer mehr Flottenbetreiber auf teilelektrische Fahrzeuge. Das zeigt auch ein Blick auf die FREENOW Plattform, wo teilelektrische Fahrzeuge in den größten polnischen Städten in der Mehrheit sind.

Entsprechend sind die über FREENOW angebotenen Taxis wesentlich moderner als die durchschnittlichen Privatfahrzeuge auf der Straße. Das Durchschnittsalter der Hybridfahrzeuge auf unserer Plattform liegt bei unter 9 Jahren, verglichen mit einem durchschnittlichen Alter von 16 Jahren bei Privatfahrzeugen.



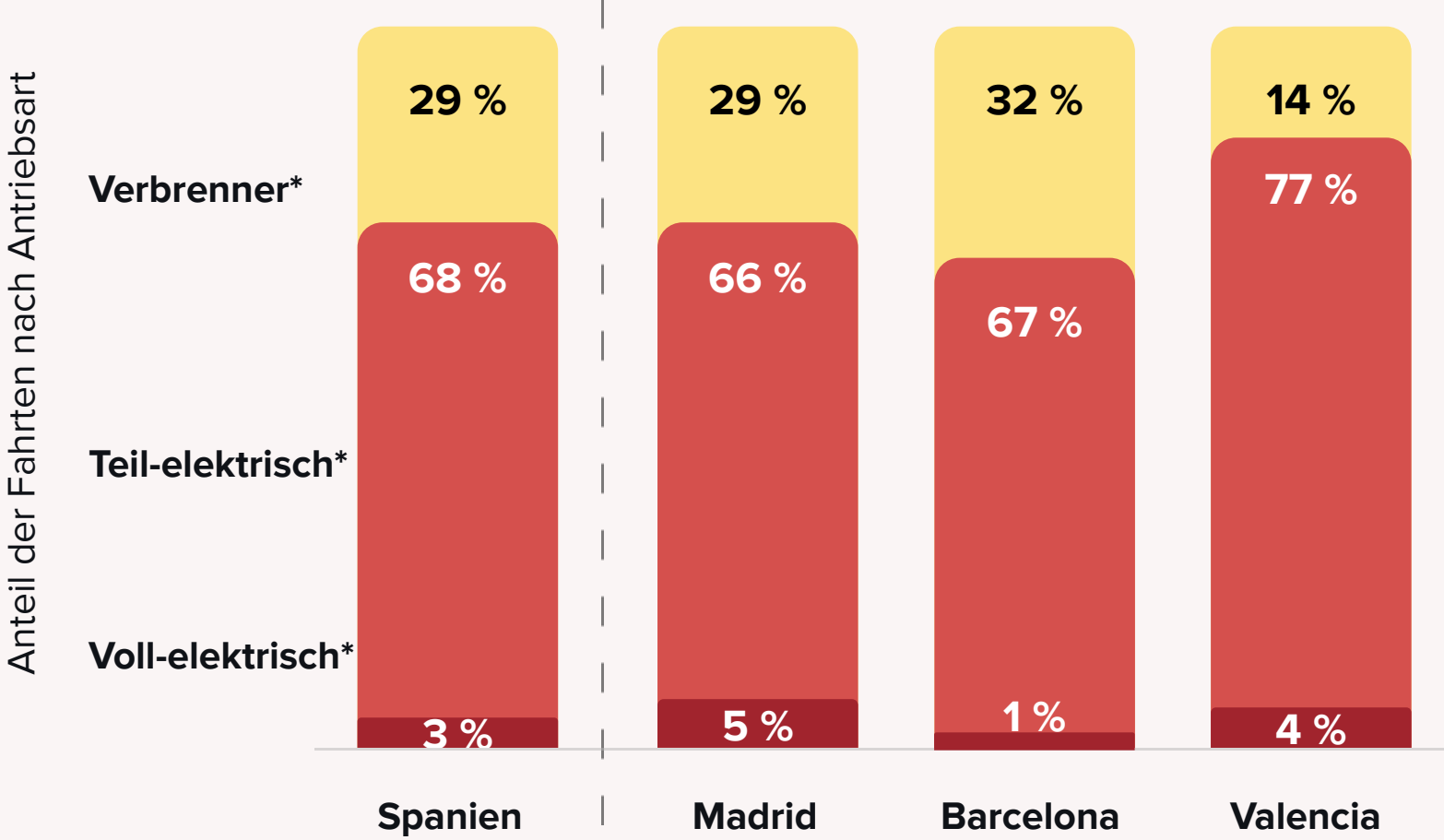
* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.

MEHR ELEKTROFAHRZEUGE IN SPANIEN: BEGRENZUNG VON VERBRENNERN

Seit 2021 schließt FREENOW in **Madrid und Barcelona** neue Fahrer*innen mit Diesel- oder Benzfahrzeugen von der Plattform aus. Dadurch ist der Anteil der Fahrten mit Fahrzeugen, die einen Verbrennungsmotor haben, zwischen 2023 und 2024 in Madrid um 9 Prozentpunkte und in Barcelona um 7 Prozentpunkte zurückgegangen.

SPANIEN

Stand der Elektrifizierung bei den FREENOW Fahrten 2024



* Definitionen dieser Begriffe findest du im Glossar.

Neben elektrischem Ride-Hailing bauen wir auch unser **Angebot an vollelektrischen Carsharing-Fahrzeugen** aus. Eine wichtige Entwicklung 2024 war unsere Partnerschaft mit Voltio, einem Carsharing-Anbieter mit 100 % elektrischer Flotte in Madrid. Mit dieser Zusammenarbeit haben wir die FREENOW Plattform um **mehr als 500 vollelektrische Carsharing-Fahrzeuge** erweitert, die seit der Integration im Oktober 2024 **über 4.300 Fahrten** ermöglicht haben.



EMISSIONSREDUZIERTE GESCHÄFTSREISEN FÜR ZUKUNTSORIENTIERTE UNTERNEHMEN

FREENOW for Business bietet eine nahtlose Multi-Mobility-Plattform, die über **15.000 Unternehmen** in mehr als **150 europäischen Städten** unterstützt. Wir bringen Mitarbeitende nicht nur irgendwie von A nach B – sondern nachhaltiger.

Dafür bieten wir Geschäftsreisenden verschiedene emissionsreduzierte Transportoptionen, wie unsere Green-Flotte, die es Unternehmen leichter machen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Im Jahr 2024 fanden **55 % aller geschäftlichen Taxi- und PHV-Fahrten mit Elektrofahrzeugen** statt – ein Plus von 3,4 Prozentpunkten gegenüber 2023 und damit mehr als der plattformweite Durchschnitt von 47 %. Das zeigt: **Geschäftsreisende entscheiden sich zunehmend für emissionsärmere Alternativen.**



Für Geschäftskunden geht es bei der Entscheidung für eine teilelektrische oder vollelektrische Taxiflotte nicht nur um ethische Überlegungen, sondern auch um Compliance, Kostensenkung und Wettbewerbsfähigkeit. Die eigentliche Frage ist also nicht mehr, ob emissionsreduzierte Taxifahrten ein Verkaufsargument sind, sondern wann die Unternehmen sie zum Standard machen.

Perry Richardson
TaxiPoint Taxi News,
Großbritannien

UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERFOLGUNG UND SENKUNG VON THG-EMISSIONEN

FREENOW for Business unterstützt seine Kunden mit einem **individuellen Dashboard für THG-Emissionen**, das einen Überblick über die Emissionen der geschäftlichen Fahrten im Unternehmen bietet.

Mögliche Berichte umfassen die Gesamtemissionen, die durchschnittlichen Emissionen pro Fahrt und eine Aufschlüsselung der Fahrten nach Antriebsart. So lassen sich Möglichkeiten identifizieren, um die CO2-Bilanz zu verbessern. Das wiederum **unterstützt die Entscheidungsfindung** und hilft, **Nachhaltigkeitsziele effektiv zu erreichen**.



Die obigen Daten sind fiktiv und dienen nur der Veranschaulichung.

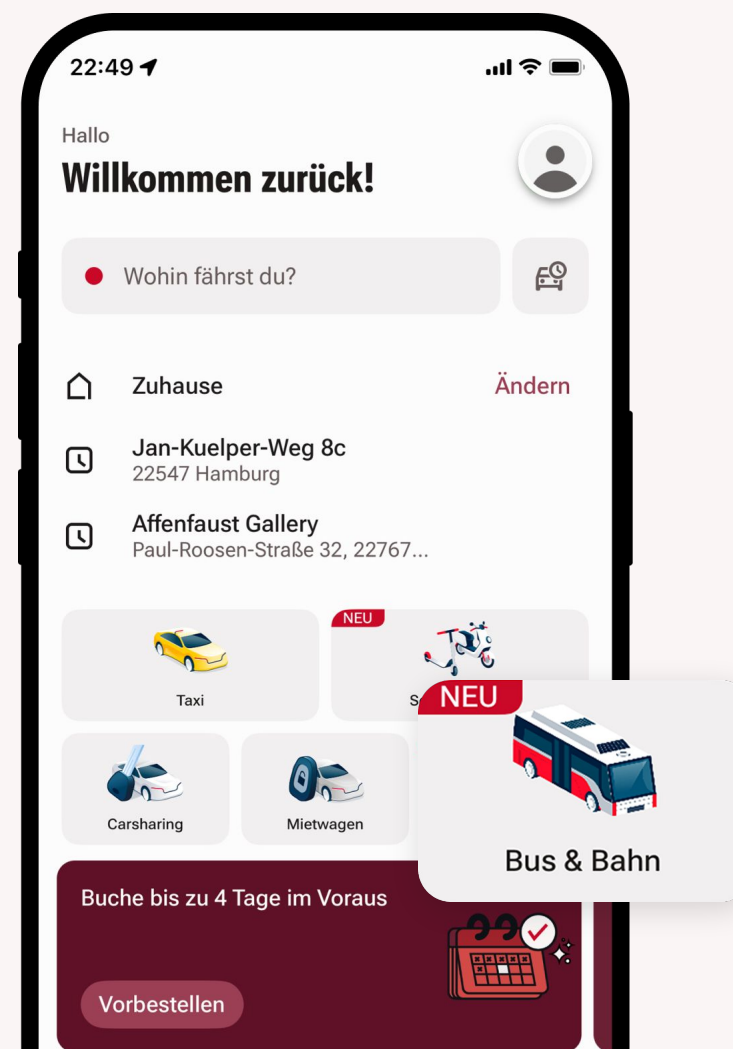
MOBILITÄTPARTNERSCHAFTEN MIT STÄDTEN UND DER POLITIK

1. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL BEI FREENOW

FREENOW integriert Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr direkt in die App, um den Nutzer*innen einen einfachen Zugang zu Zügen, Bussen, U-Bahnen und Straßenbahnen zu ermöglichen. In Deutschland bieten wir das Deutschland-Ticket an – ein bundesweit gültiges Abo für den öffentlichen Nahverkehr, das zur Nutzung aller regionalen Verkehrsmittel im ganzen Land berechtigt.

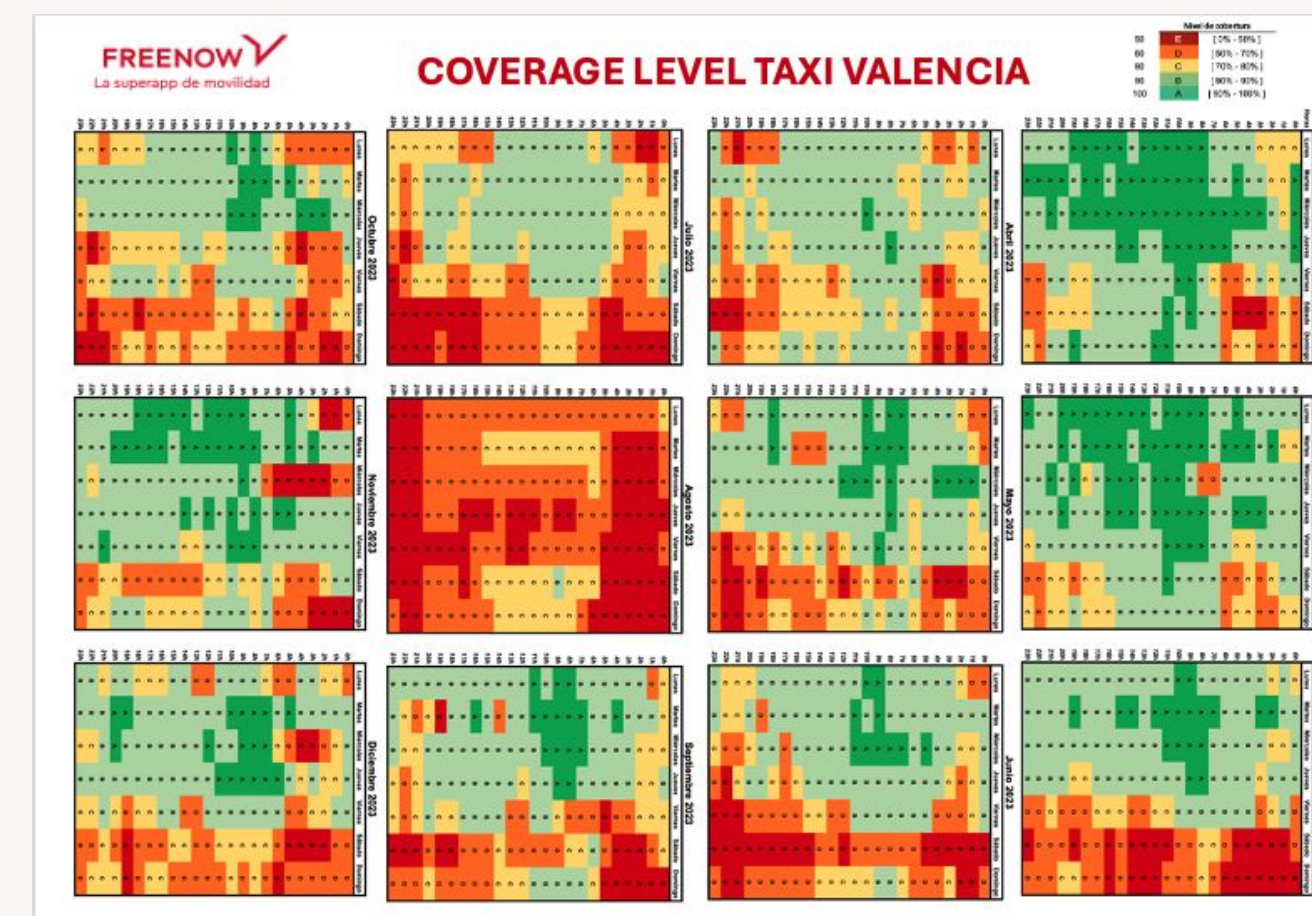
+156 %
gegenüber Vorjahr

Anstieg der verkauften Fahrkarten
(2024 gegenüber 2023)



2. DATENAUSTAUSCH MIT STÄDTEN

Wir kooperieren mit Gemeinden und tauschen Daten zum Verkehrsfluss, zu Spitzenzeiten und zur allgemeinen Verkehrsnachfrage aus, um die Infrastruktur zu verbessern. Unsere Heatmap hilft bei der Ermittlung von Gebieten, in denen mehr öffentliche Verkehrsmittel oder zusätzliche Taxispuren benötigt werden.

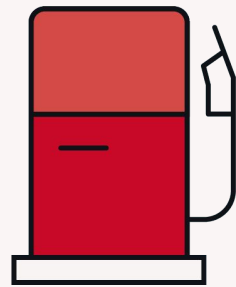


3. INTEGRATION MIT ÖFFENTLICHER MAAS

FREENOW arbeitet mit öffentlichen MaaS-Plattformen zusammen, um die Mobilität in Ballungsgebieten zu verbessern. Im Jahr 2024 haben wir ein Pilotprojekt mit dem Verkehrskonsortium Madrid gestartet, bei dem unsere Taxidienste in die Plattform des Konsortiums integriert wurden, um die Mobilität innerhalb der spanischen Hauptstadt zu optimieren.

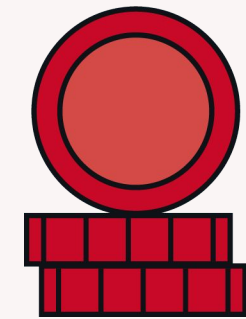
**CONSORCIO
TRANSPORTES
★★★★ MADRID**

GEMEINSAME VERANTWORTUNG: UNSER AUFRUF AN STÄDTE UND BEHÖRDEN



1. AUFBAU EINER SOLIDEN LADEINFRASTRUKTUR

Auch wenn die EU auf einem guten Weg ist, werden mehr Schnellladestellen benötigt, insbesondere in Ballungsgebieten, in denen Berufsfahrer*innen größere Strecken zurücklegen und oft nicht zu Hause laden können.



2. MEHR ANREIZE FÜR VOLLELEKTRISCHE FAHRZEUGE

Eine verlässliche finanzielle Unterstützung, einschließlich Zuschüssen und Steuererleichterungen, ist entscheidend, um Fahrer*innen den Umstieg auf ein Elektrotaxi zu erleichtern. Auch Anreize für Fahrgäste sind wichtig, damit mehr saubere Verkehrsmittel genutzt werden.



3. GLEICHZEITIGE UNTERSTÜTZUNG DER TAXIFAHRER*INNEN

Wenn der Umstieg auf ein Elektrofahrzeug zur Pflicht wird, ist es wichtig, dass die Taxifahrer*innen dabei unterstützt werden – besonders selbstständige Fahrer*innen und kleinere Flottenbetreiber. Andernfalls ist die Existenz vieler Fahrer*innen bedroht.

DAS SAGEN MOBILITÄTS- EXPERT*INNEN



Elektrotaxis sind eine wichtige Voraussetzung für die Zukunft der urbanen Mobilität. Für viele selbstständige Fahrer*innen ist der Umstieg aber mit Herausforderungen verbunden. Die Ladeinfrastruktur in den Städten ist der Nachfrage nicht gewachsen, es gibt zum Beispiel keine speziellen Schnellladestationen für Taxis. Und Fahrer*innen, die in Mehrfamilienhäusern wohnen, können auch nicht über Nacht zu Hause laden.

Neben der Infrastrukturproblematik gibt es auch finanzielle Hürden. Die Förderungen für den Betrieb von Elektrotaxis sind nach wie vor unzureichend, was bedeutet, dass die Fahrer*innen hohe Vorlaufkosten haben. Das unerlässliche Schnellladen für Taxis, die täglich lange Strecken zurücklegen, ist immer noch wesentlich teurer als konventionelles Tanken, was die Einnahmen der Fahrer*innen weiter drückt.

Die Fortschritte in den einzelnen Städten und Ländern sind sehr unterschiedlich. Während einige Städte den Fahrer*innen gezielte Unterstützung bieten und eine solide Ladeinfrastruktur aufgebaut haben, bleibt anderswo die Elektrifizierung in der Praxis unerreichbar. Wenn die Politik ernsthaft daran interessiert ist, Elektrotaxis zu einer praktikablen Option zu machen, dann muss sie jetzt handeln – durch den Ausbau von Schnellladenetzen, die auf Berufsfahrer*innen zugeschnitten sind, durch eine faire Energiepreisgestaltung und durch finanzielle Anreize, die die Realitäten des Taxigewerbes berücksichtigen.



Raluca Marian

EU Director and General Delegate der Ständigen
Delegation der IRU



In einem integrierten städtischen Verkehrssystem spielen Taxis eine zentrale Rolle, da sie den öffentlichen und aktiven Verkehr ergänzen. Die Elektrifizierung kann den Komfort und die Effizienz der Fahrten steigern und gleichzeitig die Luftqualität in den Städten verbessern.

In Ländern wie Polen, wo ältere Fahrzeuge in der Mehrheit sind, können teilelektrische Taxis die dekarbonisierte Mobilität vorantreiben, indem sie ihr Potenzial unter Beweis stellen und die Infrastrukturentwicklung unterstützen.

Um diesen Wandel zu beschleunigen, braucht es die Unterstützung von verschiedenen Seiten. Regierungen und Kommunen können durch Infrastrukturentwicklung, Verkehrsintegration, regulatorische Unterstützung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit einen Beitrag leisten. Gleichzeitig können Flottenbetreiber und Plattformen wie FREENOW ihre Erfahrung, Größe sowie Partnerschaften (wie in Irland und Großbritannien) nutzen, um die Einführung von Elektrotaxis zu fördern.



Jakub Muscat

Doktorand UCL
und CEO der Mobile City Association

GLOSSAR

BEGRIFF	DEFINITION
Vollelektrische Fahrzeuge	Vollelektrische Fahrzeuge werden ausschließlich mit Strom betrieben. Sie nutzen einen Elektromotor für den Antrieb ohne zusätzlichen Verbrennungsmotor oder direkte Tank-to-Wheel-Emissionen. In die gleiche Kategorie fallen auch batterieelektrische Fahrzeuge (BEVs), die Energie in einer Batterie speichern, und Brennstoffzellenfahrzeuge (FCEVs), die den Strom mithilfe von Wasserstoff-Brennstoffzellen an Bord erzeugen.
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	Ein in der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) vorgeschriebener Prozess zur Identifizierung von Nachhaltigkeitsthemen, die sowohl aus Finanzsicht als auch aus einer Wirkungsperspektive wesentlich (relevant) sind. Dabei wird bewertet, wie sich verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte auf die Finanzen eines Unternehmens auswirken und welche Auswirkungen wiederum das Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft hat. Die Ergebnisse bilden dann den Rahmen für die Nachhaltigkeitsstrategie und die Berichterstattung des Unternehmens.
Elektrofahrzeuge (EV)	Umfasst alle Fahrzeuge, die entweder vollelektrisch oder teilelektrisch betrieben werden.
THG	Treibhausgase
Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor	Bezieht sich auf nicht-elektrische Fahrzeuge, die mit Gas, Diesel oder Benzin betrieben werden.
Teilelektrische Fahrzeuge	Teilelektrische Fahrzeuge, zu denen auch Hybridfahrzeuge, Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEVs) und Elektrofahrzeuge mit verlängerter Reichweite (REEVs) zählen, kombinieren einen Verbrennungsmotor mit einem Elektromotor. Dadurch können sie kurze Strecken mit Strom zurücklegen, sind aber grundsätzlich weiter auf Kraftstoff angewiesen. Insgesamt haben sie geringere Emissionen als herkömmliche Benzin- oder Dieselfahrzeuge.
PHV	Private Hire Vehicle, eine Art von Mietwagen mit Fahrer*in, der über die App gebucht wird. In einigen Ländern nennen wir diese Buchungsoption „Ride“.
SBTi	Science Based Targets initiative, eine Kooperation zwischen dem CDP (ehemals Carbon Disclosure Project), dem United Nations Global Compact (UNGC), dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF), mit dem Ziel, ambitionierte Emissionsreduktionsziele im Einklang mit der Klimawissenschaft festzulegen.
Sharing-Fahrzeuge	Alle gemeinsam genutzten Fahrzeuge, einschließlich Carsharing, E-Bikes, E-Roller, E-Scooter usw., aber ohne Taxis und PHVs.
Scope 1, 2 und 3	Mit dem Begriff „Scope“ werden im Greenhouse Gas (GHG) Protocol Emissionen nach ihrer Quelle und dem Grad der Kontrolle eingeordnet, die ein Unternehmen über diese Emissionen hat. Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus Quellen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle eines Unternehmens befinden. Beispiele dafür sind die Verbrennung von Kraftstoff für Fahrzeuge oder Einrichtungen des Unternehmens. Scope-2-Emissionen sind indirekte THG-Emissionen aus dem Einkauf von Energie wie Strom, Dampf, Wärme und Kälte, die von einem Unternehmen verbraucht werden. Scope-3-Emissionen umfassen alle sonstigen indirekten Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette, sowohl in vorgelagerten Bereichen (z. B. eingekaufte Waren, Geschäftsreisen) als auch in nachgelagerten (z. B. Produktnutzung, Entsorgung am Ende der Lebensdauer).
YoY	Year over Year (gegenüber dem/im Vergleich zum Vorjahr).

INVENTAR DER THG-EMISSIONEN

Emissions-Scope	Kategorie	Konsolidierungsumfang	Anteil der im SBTi-Ziel erfassten Emissionen des Basisjahres	2021 (Basisjahr) in tCO2e ¹	2022 in tCO2e	2023 in tCO2e	2024 in tCO2e
Scope 1 & 2	Scope 1	–	–	–	–	–	–
	Scope 2 standortbasiert	Global	100 %	1.486	1.416	1.223	960
	Scope 2 marktbasiert	–	–	–	–	–	–
Scope 3	1. Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Global	98 % 2	2	0	1	0
	2. Kapitalgüter	–	–	–	–	–	–
	3. Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	Global	100 %	363	363	303	241
	4. Vorgelagerter Transport und Vertrieb	–	–	–	–	–	–
	5. Abfall aus dem Betrieb	–	–	–	–	–	–
	6. Geschäftsreisen	Global	100 %	409	1.318	501	477
	7. Pendeln der Mitarbeitenden	Global	100 %	1.091	1.015	862	541
	8. Vorgelagerte angemietete oder geleaste Sachanlagen	Global	100 %	811	834	784	581
	9. Nachgelagerter Transport und Vertrieb	–	–	–	–	–	–
	10. Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	–	–	–	–	–	–
	11. Nutzung verkaufter Produkte ³	Global	100 %	81.062	118.656	116.794	91.792
	12. Entsorgung verkaufter Produkte am Ende der Lebensdauer	–	–	–	–	–	–
	13. Nachgelagerte angemietete oder geleaste Sachanlagen	–	–	0	0	0	0
	14. Franchise	–	–	–	–	–	–
	15. Investitionen	–	–	–	–	–	–
	Summe Scope 3	Global	99 %	83.738	122.186	119.245	93.633

HINWEISE: FREENOW erstellt jedes Jahr ein vollständiges Inventar der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol. Damit wir möglichst genaue Zahlen erhalten, nehmen wir regelmäßig Verbesserungen an unserer Methodik zur Emissionsberechnung vor. Nach der Veröffentlichung unseres Sustainability Report 2023 haben wir die für die Jahre 2021, 2022 und 2023 berechneten Emissionen angepasst, um eine Reihe von Verbesserungen umzusetzen. Eine Erläuterung unserer Methodik findest du in [diesem Dokument](#).

¹Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente.

²Aufgrund der begrenzten Datenverfügbarkeit und der schätzungsweise geringen Wesentlichkeit berücksichtigen wir derzeit zum Beispiel keine Emissionen aus den von uns verwendeten HR- und Finanztools. Mit der weiteren Verbesserung unserer Methodik wollen wir den Abdeckungsbereich für die Emissionen künftig ausweiten.

³Die Emissionen aus den Fahrten in unserer Branche werden nach der Well-to-Wheel-Methode für alle auf unserer Plattform registrierten Ride-Hailing- und Sharing-Fahrzeuge berechnet.

FREENOW ✓

MAI 2025

